

KONZERT

Spitzentenor
läutet 2013 ein

Am traditionellen Neujahrskonzert im Podium Düringen werden der amerikanische Tenor Lawrence Brownlee und die Westschweizer Sopranistin Brigitte Hool für beste Unterhaltung sorgen. Begleitet werden sie vom Akademischen Kammerorchester Zürich unter der Leitung von Johannes Schläfli. Lawrence Brownlee aus Ohio tritt an allen wichtigen Opernhäusern auf und feiert in den berühmten Belcanto-Partien grosse Erfolge. Die Konzertbesucher erwartet zudem ein Neujahrspéro. *ak*

Podium, Düringen. Sa., 12. Januar, 17 Uhr; So., 13. Januar, 10.30 und 17 Uhr.

MUSEUM

Die Agraffe einer
reichen Keltin



Irgendwann zwischen 350 und 250 v. Chr. wurde in Broc eine Frau beigelegt, die zur keltischen Oberschicht gehörte. Das lässt sich aus den Grabbeigaben schliessen, aus deren Überresten sich eine latènezeitliche Tracht rekonstruieren lässt. Teil davon war eine reich verzierte Gewandagraffe, die 1911 in dem Grab gefunden wurde. Dieses Schmuckstück steht kommende Woche im Mittelpunkt der «Entdeckung am Dienstag»: Archäologin Lea Stöckli wird dem Publikum das Objekt und seinen Kontext vorstellen (auf Deutsch). Die Veranstaltung findet im Rahmen der aktuellen Sonderausstellung «Archéoquizz» des kantonalen Amtes für Archäologie statt. Am Donnerstag steht ausserdem eine Gesamtführung in deutscher Sprache auf dem Programm. *cs/Bild zug*

Museum für Kunst und Geschichte, Murtengasse 12, Freiburg. «Entdeckung am Dienstag»: Di., 15. Januar, 18.30 Uhr. Gesamtführung auf Deutsch: Do., 17. Januar, 18.30 Uhr. Die Ausstellung dauert noch bis zum 17. Februar.

Mozart, Haydn und Verdi in Murten

In der Deutschen Kirche Murten gibt am Samstag das **Gémeaux-Quartett** aus Basel ein Konzert. Es handelt sich um den traditionellen Neujahrskonzert des Gönnervereins Pro Museo.

Pro Museo lädt morgen Samstag in der Deutschen Kirche Murten zum Neujahrskonzert. Der Gönnerverein des Museums Murten konnte für seinen traditionellen Anlass das Gémeaux-Quartett gewinnen. Matthijs Broersma (Violoncello), Manuel Oswald (Violine), Yu Zhuang (Violine) und Sylvia Zucker (Viola) haben das Quartett 2003 in Basel gegründet. Inzwischen zählt es zu den führenden Ensembles seiner Generation. Am Neujahrskonzert spielt es Werke von Joseph Haydn, Giuseppe Verdi und Wolfgang Amadeus Mozart.

Das mehrfach preisgekrönte Quartett hatte bereits mehrere erfolgreiche Auftritte, etwa an der Opera Bastille in Paris, in der Wigmore Hall und im Kings Place London. Im Mai 2012 ist das Quartett auch im Equilibre in Freiburg aufgetreten. *hs/tb*

Deutsche Kirche, Murten. Sa., 12. Januar, 10.30 Uhr.



Yu Zhuang, Matthijs Broersma, Sylvia Zucker und Manuel Oswald (v. l.) haben das Gémeaux-Quartett vor zehn Jahren gegründet. *Bild zug*

KINO

Filmerlebnis
für Kinder

Im Kino Rex in Freiburg findet am Mittwoch die nächste Filmvorführung der Zauberalterne in deutscher Sprache statt. Die Zauberalterne ist ein Filmklub für Kinder im Alter zwischen sechs und zwölf Jahren. Einmal pro Monat erleben die Kinder in einem richtigen Kinosaal die grossen Gefühle des Kinos – und das ganz ohne ihre Eltern. Die gezeigten Filme drehen sich in Zyklen um die grossen Themen Lachen, Weinen, Träumen und Fürchten. Zum Filmerlebnis gehören eine pädagogische Einführung und eine illustrierte Klubzeitschrift, die die Kinder nach Hause geschickt bekommen. Die Mitgliedschaft kostet für das erste Kind einer Familie 40 Franken pro Saison, für das zweite Kind 30 Franken, und für jedes weitere Kind ist sie kostenlos. *cs*

Kino Rex, Freiburg. Mi., 16. Januar, 14 Uhr. Empfang und Präsentation des Films 15 Minuten vor Vorstellungsbeginn. Einschreibung jederzeit möglich bei den FKB-Filialen Freiburg, Tafers und Düringen, bei Freiburg Tourismus oder eine halbe Stunde vor Vorstellungsbeginn direkt im Kino.

MUSIC

Musik aus
dem Kopfhörer

Der eine tanzt zu Jean-Jacques Goldman, die andere zu AC/DC – und beide befinden sich zur gleichen Zeit am gleichen Ort: Möglich macht die Idee der «Silent Party», bei der die Besucherinnen und Besucher kabellose Kopfhörer tragen und so die Musik ihrer Wahl hören können. Heute Abend veranstaltet das Nouveau Monde in Freiburg eine solche Party, bei gutem Wetter im Freien, bei Regen im Konzertsaal. Das Publikum hat die Wahl zwischen zwei Musikkanälen, die live von DJs gespielt werden. *cs*

Nouveau Monde, Alter Bahnhof, Freiburg. Fr., 11. Januar, 22 Uhr.

Tangoabend mit
Vater und Sohn

Der 30-jährige schweizerisch-argentinische Doppelbürger Michael Zisman gilt als eines der grössten Bandoneon-Talente der Gegenwart. Im Alter von acht Jahren erhielt er seinen ersten Unterricht auf dem Handzuginstrument, das vor allem aus der argentinischen Tango-Musik bekannt ist. Die Leidenschaft für den argentinischen Tango bekam Michael Zisman in die Wiege gelegt: Sein Vater ist der renommierte argentinische Violinist und Komponist Daniel Zisman. Als Michael Zisman Duo treten Vater und Sohn am Sonntag gemeinsam im Nouveau Monde in Freiburg auf. Als Einstimmung auf das Konzert gibt es ab 18 Uhr eine kostenlose Einführung in den Tango. *cs*

Nouveau Monde, Alter Bahnhof, Freiburg. So., 13. Januar. Tango-Einführung 18 bis 19 Uhr, Konzertbeginn 19 Uhr.

Die Kämpfe
eines Musikers

Der Freiburger Abu trägt ganz eigene Kämpfe aus: Geplagt von Schlaflosigkeit ringt er nachts mit seinen Instrumenten in seinem kleinen japanischen Auto. Und mit dem ersten Sonnenstrahl des Tages

hält er aufgeschürfte, raue Lieder fest, die febrig und übersteuert von den Albträumen der Dunkelheit erzählen, aber sich dennoch traumwandlerisch tröstend wie eine warme Decke über einen legen. Zu erleben ist das Ganze heute Abend im Konzertlokal Bad Bonn, gemeinsam mit der Trashpuppetshow. *mir*

Bad Bonn, Düringen. Fr., 11. Januar, 21.30 Uhr.

Rockiger
Mittwochabend

Kürzlich hat das US-Trio Karma to Burn sein 97er-Debüt neu herausgebracht, so wie es ursprünglich gedacht war: ohne den damals vom Label aufgezwungenen Sänger, rein instrumental, nichts als mächtige, schwere, dreckige Stoner-Riffs. Den Blues im Stil von Jimi Hendrix spielen am Mittwochabend im Bad Bonn in Düringen Rozbub. Dazu gesungen wird in Mundart. Stoner und Post Hardcore gibt es von der zweiten Schweizer Band an diesem Abend. *mir*

Bad Bonn, Düringen. Mi., 16. Januar, 21 Uhr.

Vom Metalcore
zum Akustik-Pop

Einst hatte sich der Holländer Geerd van der Velde als Frontmann der US-Band Shai Hulud dem Metalcore gewidmet. Dann begann der Philosophiestudent, sich als Singer-Songwriter zu versuchen, und gründete die Akustik-Popband The Black Atlantic. Diese veröffentlichte 2009 ihr Debütalbum «Reverence for Fallen Trees» und hatte damit sowohl bei Musikkritikern als auch beim Publikum Erfolg. Am Dienstag spielt die Band im Fri-Son in Freiburg. Das Konzert ist Teil eines Spezialprogramms zum 30-jährigen Bestehen des Lokals: Während des ganzen Jahres finden Veranstaltungen unter dem Motto «30 ans» statt, für die das Fri-Son jeweils 30 Tickets zum halben Preis anbietet. *cs*

Fri-Son, Giessereistrasse 13, Freiburg. Di., 15. Januar, 20 Uhr.

KONZERTE

Jazz, Blues
und Chanson

Die Gäste des Tunnel in Freiburg kennen Julie Fournier vielleicht als Serviceangestellte. Heute lernen sie die Walliserin als Sängerin kennen, und zwar mit einem Programm zwischen Jazz, Blues, französischem Chanson und Pop. Julie Fournier teilt sich die Bühne dabei mit dem Pianisten Jonas Ruppen, der ebenfalls aus dem Wallis kommt. *cs*

Café Le Tunnel, Reihengasse 68, Freiburg. Fr., 11. Januar, 21 Uhr.

Eric Constantin
mit neuer CD

Nach dem Walliser Start ins Wochenende am Freitag (siehe oben) geht es im Tunnel am Samstag passend weiter: Der 30-jährige Walliser Singer-Songwriter Eric Constantin stellt in Freiburg sein drittes Album «L'Amour du Vertige» vor. Er bleibt dabei seiner Linie zwischen Rock und Chanson treu. Im Tunnel tritt er mit Lionel Delaloye (Akkordeon), Nicolas Gachoud (Bass), Samuel Andrade (Schlagzeug) sowie den Sängerinnen Anny Brodard und Leslie Littré auf. *cs*

Café Le Tunnel, Reihengasse 68, Freiburg. Sa., 12. Januar, 21 Uhr.

Bach, Kodály und
eigenes Werk

Der Verein Musique Espérance lädt am Sonntag im Phénix in Freiburg zu einem Konzert des Freiburger Cellisten Sebastian Diezig. Der 29-jährige Solist und Kammermusiker hat an mehreren internationalen Wettbewerben Preise gewonnen und tritt unter anderem mit dem Freiburger Kammerorchester, dem Basler Sinfonieorchester und dem Orchestra della Svizzera Italiana auf. Am Sonntag spielt er Werke von Johann Sebastian Bach und Zoltán Kodály. Zudem präsentiert er die Uraufführung seiner eigenen Komposition «Top Gun Variations op. 2». *cs*

Centre Le Phénix, Alpengasse 7, Freiburg. So., 13. Januar, 17 Uhr.

AUSSTELLUNGEN

Aquarelle in
der Bibliothek

Die Stadtbibliothek Freiburg stellt Aquarelle von Yvonne Gendre Duffey aus. Die 86-jährige Freiburgerin hat die Aquarellkunst vor 20 Jahren für sich entdeckt und ihr Können an der Volkshochschule und in Privatstunden perfektioniert. Seit 1995 hat sie ihre Werke in mehreren Einzel- und Kollektivausstellungen gezeigt. *cs*

Stadtbibliothek, Spitalgasse 2, Freiburg. Vernissage: Fr., 11. Januar, 18 Uhr. Bis zum 9. März. Mo., Di. und Fr. 14 bis 18 Uhr, Mi. 10 bis 18 Uhr, Do. 14 bis 20 Uhr, Sa. 10 bis 12 Uhr.

Surrealistisches
bei Plexus

François Boucheix ist ein bekannter französischer Surrealist. 2006 hat der heute 73-jährige in Vichy ein eigenes Museum eröffnet, in dem er seine Werke zeigt. Das Freiburger Publikum muss in den nächsten Wochen nicht so weit reisen, um die Arbeiten des Malers zu entdecken: Die Galerie Plexus in Marly widmet Boucheix eine Sonderausstellung, die bis Anfang März dauert. An der Vernissage vom kommenden Donnerstag ist der Künstler persönlich anwesend. *cs*

Galerie Plexus, Route de Chésalles 21, Marly. Vernissage: Do., 17. Januar, 18.30 Uhr. Bis zum 2. März. Mi. bis Sa. 14 bis 18 Uhr.

THEATER

«Rain Man»
im Kellerpoche

Das Kellerpoche Freiburg ist die vorletzte Station der Tournee 2012/2013 der Theater-Zyt Freiburg: Dieses und nächstes Wochenende zeigt die Truppe im Kellertheater ihr Stück «Rain Man» nach dem gleichnamigen Film aus dem Jahr 1988. Die Schauspieler inszenieren die Geschichte um den coolen Charlie (Thomas Vaucher) und seinen autistischen Bruder Raymond (René Waeber) unter der Regie von Martin Schneider. *cs*

Kellerpoche, Samaritergasse 3, Freiburg. Fr. und Sa., 11., 12., 18. und 19. Januar, jeweils 20.15 Uhr; So., 13. Januar, 17 Uhr. Reservationen: www.ticketino.com.

Der Chor spielt
auch Theater



Der Gemischte Chor Kessibrunnholz beweist ab heute, dass er nicht nur singen, sondern auch Theater spielen kann. Das Theaterensemble des Chors führt in Überstorf Emil Balmers Lustspiel «Vor Gricht» auf. In rund dreissig Proben haben sich die Darsteller vorbereitet. Unter der Leitung von Noe Fröscher-Ito bietet der Chor auch Gesangseinlagen. *ak/Bild zug*

Restaurant Schlüssel, Überstorf. Fr., 11. Januar, Sa., 12. Januar, Do., 17. Januar, Fr., 18. Januar und Sa., 19. Januar, jeweils 20 Uhr.



Konzert

Freiburger Pop-Rock im Soussol

FREIBURG Pop und Rock, vermischt mit Elementen aus Jazz, Funk und Blues: Das ist die Musik der Freiburger Band Mellowtone. Ihr 2011 erschienenes erstes Studioalbum «Acts of Love» schaffte es sogar zum «Album des Monats» beim britischen Radiosender MFR 2. Heute Abend ist die Gruppe um Sängerin Carole Curty live im Soussol in Freiburg zu hören. *cs/Bild zug*

Café-Bar Soussol, Lausannegasse 91, Freiburg. Fr., 11. Januar, 22.30 Uhr.